



**Sperr-Fax für
Hör- und Sprachgeschädigte
Fax-Nr: 116 116**



Angaben zum Karteninhaber

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Fax-Nr. für Rückfragen:

Was soll gesperrt werden?

girocard (ehemals ec-Karte), Maestro-, Bankkunden- oder Sparkarte

IBAN (22-stellig):

Name und Ort des Kreditinstituts:

Grundsätzlich werden immer alle auf das Konto ausgestellte Karten gesperrt, außer Kreditkarten. Informieren Sie bitte Ihr zuständiges Kreditinstitut schnellstmöglich über den Verlust Ihrer Karte. Zur Entsperrung der Karten wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Kreditinstitut.

Rechtlicher Hinweis

Der Sperr-Notruf 116 116 gilt für Kunden mit Karten und Medien, deren Herausgeber sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Der Betreiber SERVODATA listet aktuell am Sperr-Notruf teilnehmende Banken, Sparkassen und Kartenherausgeber unter www.sperr-notruf.de auf (siehe sperrbare Medien und Liste der teilnehmenden Herausgeber).

Ihr Sperrfax wird von der SERVODATA GmbH an Ihren jeweiligen Vertragspartner zur Sperrung weitergeleitet. Ihre GIROCARD (ehemals EC-KARTE), MAESTRO-, BANKKUNDEN- ODER SPARKARTE ist erst bei Eingang der Anzeige bei Ihrem jeweiligen Vertragspartner gesperrt. Dazu muss dieses Formular **vollständig, korrekt und leserlich** ausgefüllt sein. Mit Eingang des Faxes ist der Versicherungsschutz gegeben, sofern die gemachten Angaben richtig waren.

Sollte die Ruf-/Faxnummer 116 116 einmal nicht erreichbar sein, kann alternativ die Ruf-/Faxnummer +49 30 40 50 40 50 verwendet werden.

Datum: Unterschrift des Karteninhabers: